



**Stadt Ingolstadt**

Amt für Verkehrsmanagement  
und Geoinformation

# **Verkehrsunfallstatistik Ingolstadt 2018**

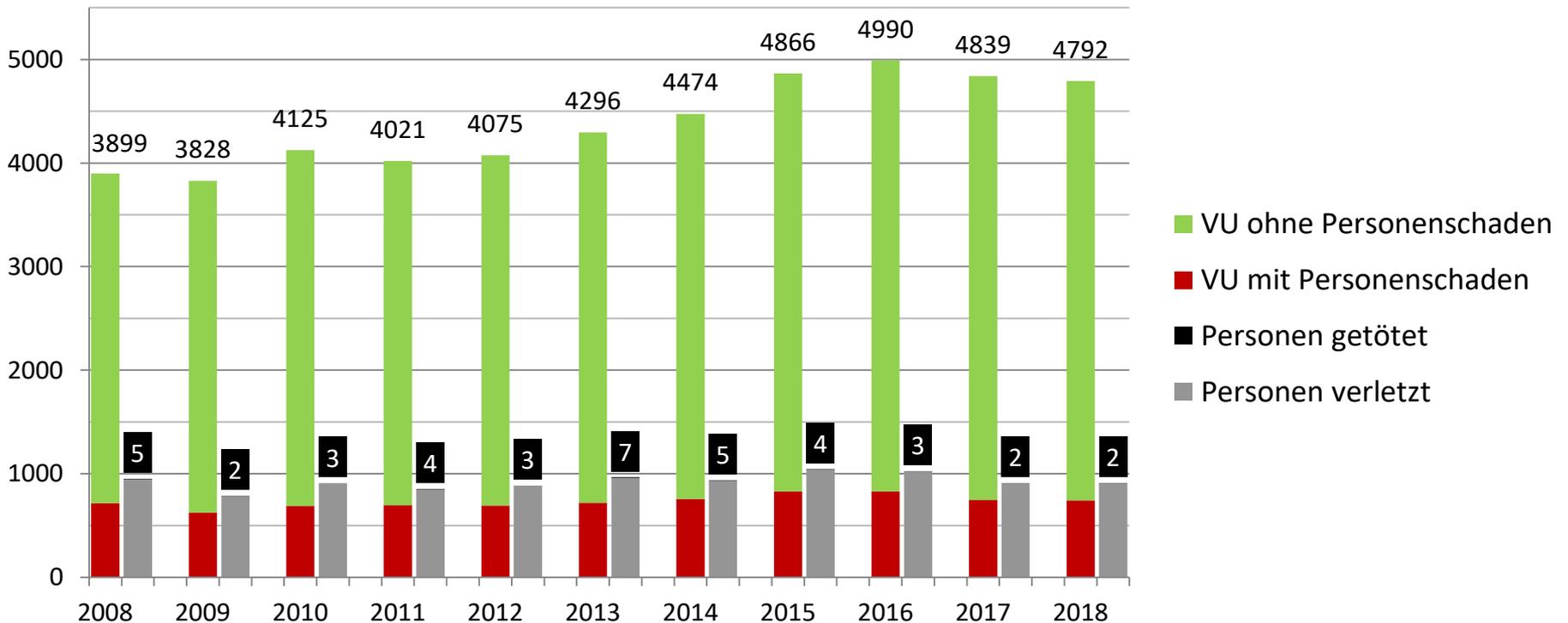


- Die Unfalldaten wurden von der Polizeiinspektion Ingolstadt ausgewertet und bereitgestellt.
- Alle Auswertungen und Graphen beziehen sich auf polizeilich erfasste und dokumentierte Unfälle.
- Private Unfallregelungen, wie bei Kleinunfällen üblich, sind in der Statistik nicht berücksichtigt.
- Wir weisen darauf hin, dass es im Vergleich zu anderen Publikationen Abweichungen geben kann, die aus unterschiedlichen Erfassungsständen und rechnerischen Rundungsverfahren resultieren können.
  
- Die Jahres-Unfallauswertungen werden im Internet bereitgestellt.
- Unter dem Link <https://www.ingolstadt.de/Verkehrsplanung/> steht unter „weitere Aufgabenschwerpunkte“ die vorliegende Dokumentation zum Download zu Verfügung.

# Entwicklung der Unfälle im Stadtgebiet in den letzten 10 Jahren



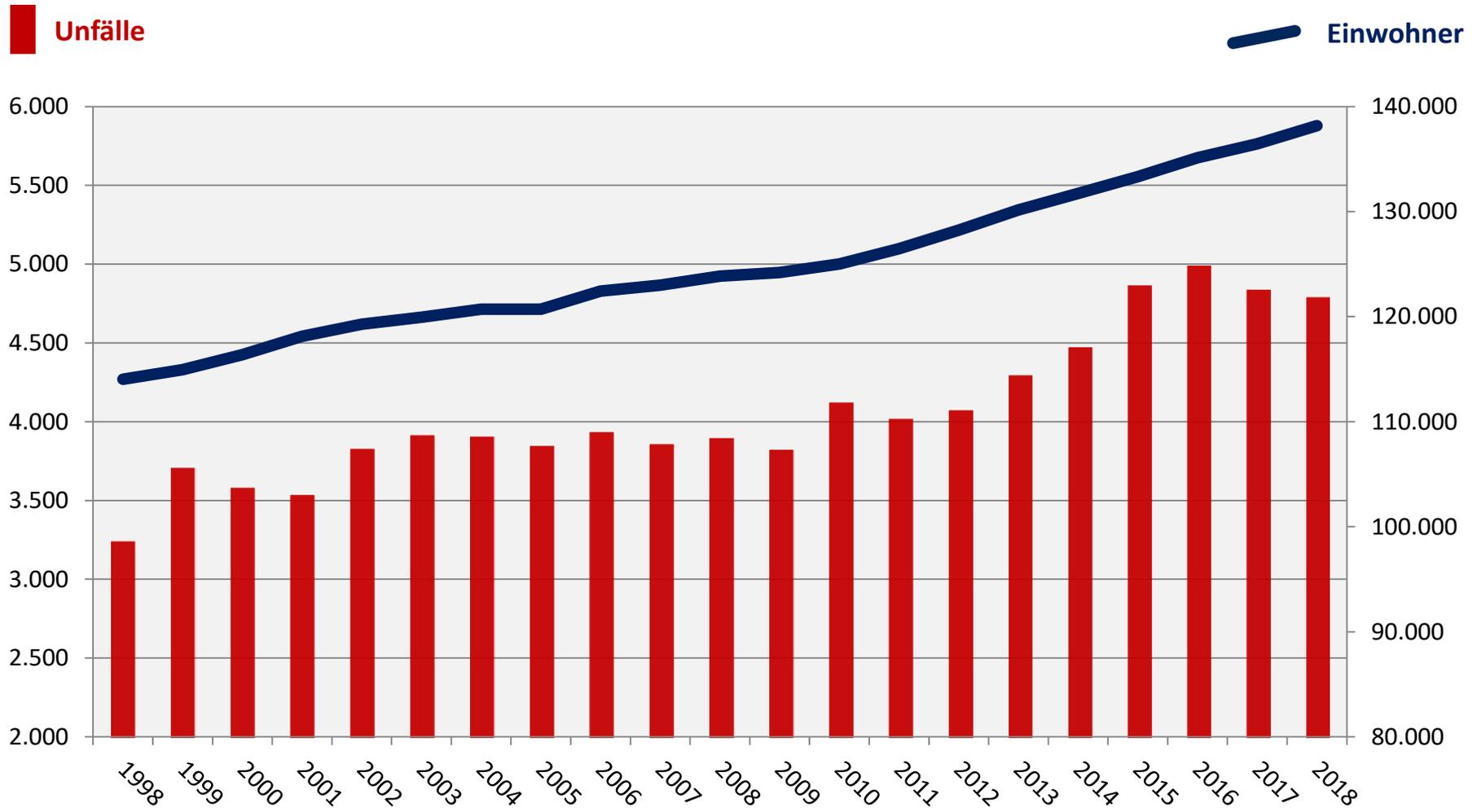
|                             | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Σ Verkehrsunfälle</b>    | 3899 | 3828 | 4125 | 4021 | 4075 | 4296 | 4474 | 4866 | 4990 | 4839 | 4792 |
| <b>ohne Personenschaden</b> | 3181 | 3204 | 3438 | 3326 | 3383 | 3576 | 3717 | 4036 | 4160 | 4094 | 4049 |
| <b>mit Personenschaden</b>  | 718  | 624  | 687  | 695  | 692  | 720  | 757  | 830  | 830  | 745  | 743  |
| <b>Personen verletzt</b>    | 946  | 785  | 903  | 846  | 880  | 958  | 932  | 1041 | 1021 | 907  | 908  |
| <b>Personen getötet</b>     | 5    | 2    | 3    | 4    | 3    | 7    | 5    | 4    | 3    | 2    | 2    |





- **Manchinger Straße/Erni-Singerl-Straße**
  - Unfallhäufungsstelle 2017 → Linksabbiegeverbote aufgrund Unfallgeschehen (03/2019 Anbringung von Leitschwellen zur Verdeutlichung)
- **BAB 9 Anschlussstelle Ingolstadt Nord, B16a**
  - Verkehrsversuch und Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten zur Vermeidung von potenziell unfallgefährlichen Rückstauproblemen
- **Levelingstraße/Krumenauerstraße**
  - Anpassung einer für den Radverkehr potenziell unfallgefährlichen Ampelschaltung

# Entwicklung der Unfälle und Einwohner im Stadtgebiet in den letzten 20 Jahren





## Tödliche Unfälle

### – Pkw-Fahrer stirbt durch Unfall auf der B 16

Auf der B16 fuhr ein 53-jähriger mit seinem Pkw in östliche Richtung auf dem linken von 2 Fahrstreifen. Auf Höhe von Winden staute sich der Verkehr zurück. Auf der rechten Spur standen zu diesem Zeitpunkt zwei Sattelzüge hintereinander, in einem Abstand von ca. 40 Meter. Vermutlich aufgrund von Unachtsamkeit und nicht angepasster Geschwindigkeit geriet der PKW-Fahrer beim Abbremsen ins Schleudern und prallte mit der Frontseite seines Pkw gegen die linke Seite des ersten Sattelzuges. Durch den Anstoß wurde das Fahrzeug nochmal herumgeschleudert und stieß dann mit seiner Heckseite gegen das Heck des zweiten Sattelzuges, bevor er im rechten Straßengraben zum Stillstand kam. Der PKW-Fahrer erlag seinen schweren Verletzungen 12 Tage später.

### – Fußgänger von Sattelzug erfasst

Ein 19-Jähriger stand auf der Sperrfläche des Verzögerungstreifens der BAB-Anschlussstelle Ingolstadt-Nord in Fahrtrichtung München. Ein 37-jähriger Lkw-Fahrer befuhr zu diesem Zeitpunkt mit seinem Sattelzug den rechten Fahrstreifen der A9 in Rtg. München. Unmittelbar vor dem Sattelzug betrat der 19-Jährige den rechten Fahrstreifen und wurde mittig von der Sattelzugmaschine, trotz einsetzenden Notbremsassistenten, erfasst. Durch den Aufprall wurde der Fußgänger auf den Standstreifen geschleudert, wo er bewusstlos zum Liegen kam. Er erlag 3 Tage später seinen schweren Verletzungen.



- **Gesamt: 12** (2017: 13) Schulwegunfälle
- **10** (11) Kinder leicht und **2** (2) schwer verletzt
- Bei 9 dieser Unfälle waren die Schüler „schuldhaft“ beteiligt
- Bei 6 Schulwegunfällen waren die Schüler mit dem Fahrrad unterwegs. 4 dieser Unfälle wurden durch das Verhalten der Schüler, meist aufgrund von Unachtsamkeit und Sorglosigkeit, ausgelöst. Bei 5 weiteren Unfällen lag die Schuld bzw. eine Mitschuld bei den Pkw-Fahrern.
- Bei 3 Unfällen waren die Schüler zu Fuß unterwegs. Bei weiteren 3 mit Tretrollern bzw. einem Skateboard.
- Ein Unfall ereignete sich auf einem Zebrastreifen vor der Schule in Friedrichshofen.



## Schulwegunfälle im Detail (1)

– **1.) Mi., 28.02.18, 14.10 Uhr; Blücherstr./Fauststraße**

Ein 62-jähriger Pkw-Fahrer aus Buxheim befuhr die Blücherstr. in südl. Richtung und wollte die Kreuzung zur Fauststraße geradeaus überqueren. Zum gleichen Zeitpunkt fuhr eine 10-jährige Schülerin mit ihrem Tretroller den südlichen Gehweg der Fauststr. in westliche Richtung. Beim Überqueren der Kreuzung übersah der Pkw-Fahrer die Schülerin und erfasste sie mit der Frontseite. Die Schülerin fiel auf die Fahrbahn und wurde dabei leicht verletzt. Zur Unfallzeit herrschte Sonnenschein. Die Fahrbahn war trocken.

– **2.) Do., 01.03.18, 16.13 Uhr; Jurastraße 2**

Eine 47-jährige Pkw-Fahrerin aus Friedrichshofen befuhr die Jurastr. in Rtg. Klinikum. Dabei übersah sie eine 9-jährige Schülerin, die von der Schule kommend den dort angebrachten Zebrastreifen überqueren wollte. Die Schülerin wurde von der vorderen rechten Fahrzeugseite touchiert und stürzte auf die Fahrbahn. Dabei zog sie sich eine Prellung des rechten Knie zu. Zur Unfallzeit herrschte Sonnenschein. Die Fahrbahn war trocken.

– **3.) Fr., 02.03.18, 07.45 Uhr; Von-der-Tann-Str.;**

Ein 38-jähriger Pkw aus Ingolstadt befuhr mit seinem Pkw den Parkplatz der Freiherr-von Ickstatt-Realschule (10 km/h + ZS „Anlieger frei“) in Rtg. Von-der-Tann-Straße und stieß in einer unübersichtlichen Linkskurve gegen einen 14-jährigen Schüler, der mit seinem Fahrrad in entgegen gesetzter Richtung fuhr. Der Schüler stieß mit Kopf und Oberkörper gegen die Windschutzscheibe und zog sich dabei mittelschwere Verletzungen zu. Er kam mit dem BRK ins Klinikum. Zur Unfallzeit herrschte Tageslicht. Die Fahrbahn war trocken.



## Schulwegunfälle im Detail (2)

– **4.) Mo., 25.06.18, 07.30 Uhr; Mitterweg ggü. Hs.-Nr.13**

Eine 13-jährige Schülerin befuhr mit ihrem Fahrrad den Mitterweg in Rtg. Schillerstr., während eine bislang unbekannte Frau mit ihrem Pkw aus einer gegenüberliegenden Tiefgarage in die Fahrbahn einfuhr. Dabei streifte der Pkw die Schülerin, wobei diese am Fuß leicht verletzt wurde. Die Schülerin setzte ihre Fahrt zur Schule fort und wurde später von ihrer Mutter zur ambulanten Behandlung in die Maul-Klinik verbracht. Die Unfallverursacherin entfernte sich nach dem Anstoß unerlaubt vom Unfallort. Sie konnte später ermittelt werden. Es handelt sich um eine 29-jährige Ingolstädterin, die dort wohnhaft war. Zur Unfallzeit herrschte Tageslicht. Es war trocken.

– **5.) Mo., 25.06.18, 13.35 Uhr; Münchener Straße 75**

Ein 11-jähriger Schüler wollte mit seinem Fahrrad die Münchener Straße in östl. Richtung überqueren und übersah dabei eine stadtauswärts fahrende 65-jährige Pkw-Fahrerin. Der Schüler wurde vom Pkw erfasst und erlitt Schürfwunden am Knie. Es herrschte Tageslicht. Die Fahrbahn war trocken.

– **6.) Do., 28.06.18, 13.10 Uhr; Mistelstr./Wegastr.**

Eine 10-jährige Schülerin befuhr mit ihrem Fahrrad die Mistelstr. in südl. Richtung und wollte nach links in die Wegastraße abbiegen. Dazu hatte sie sich bereits auf dem linken Fahrstreifen eingeordnet, als sie in den Einmündungsbereich einfuhr. Dort näherte sich von links mit mäßiger Geschwindigkeit ein 69-jähriger Pkw-Fahrer, gegen dessen bereits stehendes Fahrzeug die Schülerin stieß. Sie stürzte auf die Fahrbahn und zog sich Schürfwunden am Kopf und an der linken Hand zu. Die Fahrbahn war zum Unfallzeitpunkt nass.



## Schulwegunfälle im Detail (3)

– **7.) Fr., 29.06.18, 11.20 Uhr; Habsburgerstr.**

Eine 8-jährige Schülerin überquerte vor einem Wohnmobil mit ihrem Kickroller die Habsburgerstr. in westliche Richtung. Eine 18-jährige Ingolstädterin befuhr mit ihrem Pkw die Habsburgerstr. in nördliche Richtung. Aufgrund der Sichtbehinderung durch das Wohnmobil erkannte sie die querende Schülerin zu spät und erfasste sie mit der Fahrzeugfront. Die Schülerin stürzte auf die Fahrbahn und zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Die Pkw-Fahrerin fragte die Schülerin zunächst, ob alles in Ordnung sei und entfernte sich dann vom Unfallort. Aufgrund von Zeugenaussagen konnte die Fahrerin ermittelt werden. Zur Unfallzeit herrschte Tageslicht. Die Fahrbahn war trocken.

– **8.) Fr., 29.06.18, 13.15 Uhr; Gaimersheimer Str. 91**

Eine 12-jährige Schülerin wollte zu Fuß die Gaimersheimer Straße in Rtg. Waldeysenstr. überqueren. Sie ließ zunächst einen stadteinwärts fahrenden Pkw passieren und rannte dann über die Straße. Dabei übersah sie den stadtauswärts fahrenden Pkw eines 26-jährigen Geisenfelders, gegen dessen linke Fahrzeugseite sie lief. Die Schülerin erlitt eine Fraktur des rechten Fußes und wurde in Klinikum eingeliefert. Zur Unfallzeit herrschte Tageslicht. Die Fahrbahn war trocken.

– **9.) Do., 05.07.18, 07.30 Uhr; Bauhofstr.**

Ein 45-jähriger Ingolstädter fuhr mit seinem Pkw aus seiner Grundstücksausfahrt in die Bauhofstraße ein. Aufgrund einer dort abgestellten Mülltonne konnte er einen 13-jährigen Schüler zu spät sehen, der mit seinem Fahrrad auf der Bauhofstr. entgegen der Einbahnstraße gefahren kam. Der Pkw touchierte das Rad leicht. Der Schüler fiel auf die Motorhaube und zog sich dabei eine leichte Verletzung zu. Zum Unfallzeitpunkt herrschte Tageslicht. Die Fahrbahn war trocken.



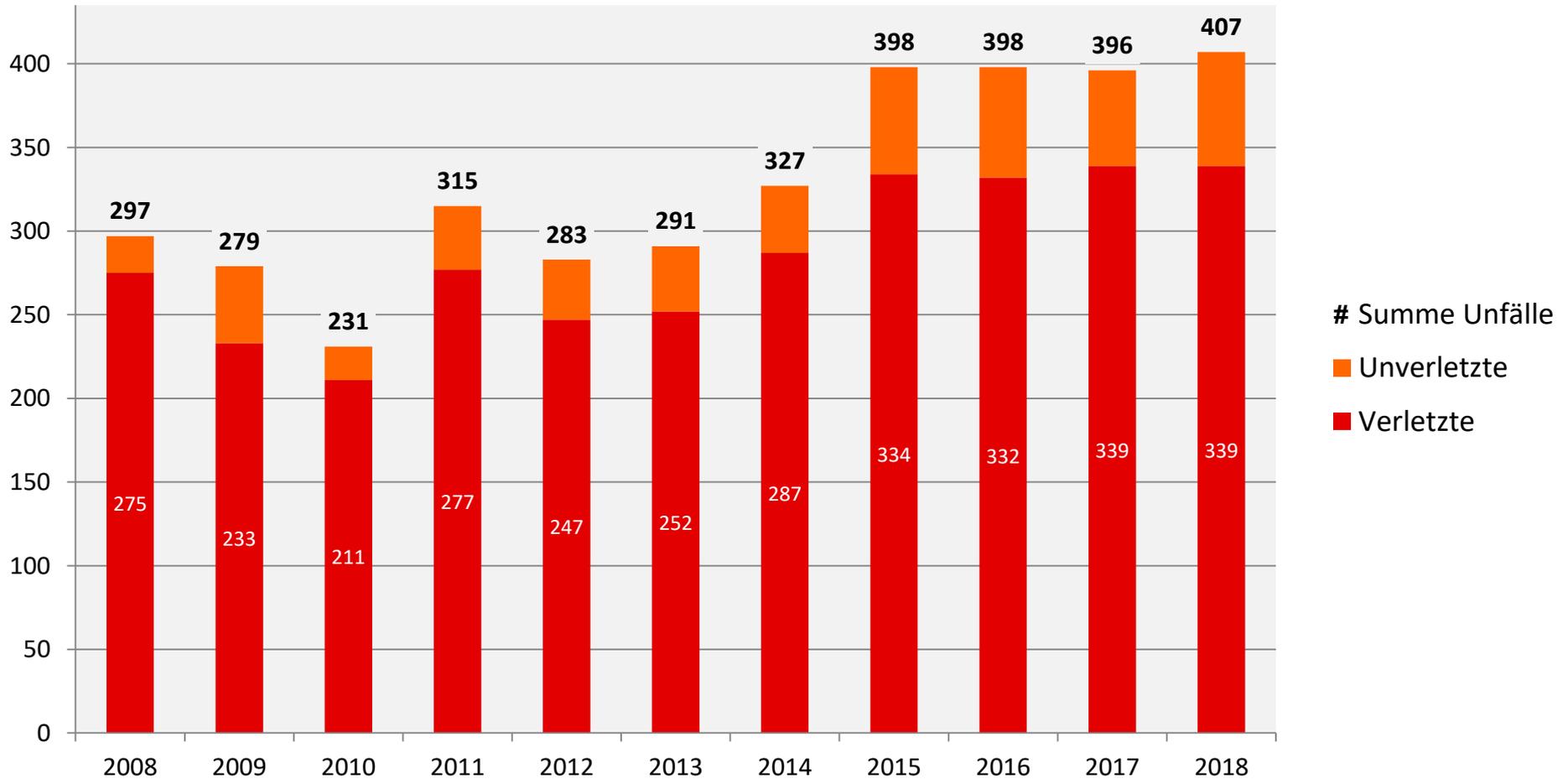
## Schulwegunfälle im Detail (4)

- **10.) Do., 05.07.18, 13.45 Uhr; unbekannt, Nähe Donau-City-Center**  
Ein 11-jähriger Schüler fuhr mit seinem Skateboard in der Nähe des Donau-City-Centers und überquerte eine ihm nicht näher bekannte Straße, als sich von der linken Seite her ein Pkw näherte. Der Schüler stieß gegen die Beifahrerseite und stürzte anschließend auf die Straße, stand jedoch gleich wieder auf und trat auf den Gehweg. Der Pkw-Fahrer entfernte sich ohne sich weiter um den Jungen zu kümmern vom Unfallort. Der Schüler konnte später nur angeben, dass es sich um einen weißen Pkw gehandelt hat. Der Fahrer soll um die 35 Jahre alt gewesen sein. Bei dem Anstoß zog sich der Schüler Prellungen und Hautabschürfungen zu. Zur Unfallzeit herrschte Sonnenschein. Die Fahrbahn war trocken.
  
- **11.) Di., 17.07.18, 13.15 Uhr; Auf der Schanz 49**  
Eine 11-jährige Schülerin wollte ihren Schulbus erreichen und lief von der Seite des Katharinen-Gymnasiums kommend, ohne auf den Verkehr zu achten über die Straße Auf der Schanz. Eine 50-jährige Ingolstädterin, die mit ihrem Pkw in nördliche Richtung fuhr, konnte trotz einer Vollbremsung einen Zusammenstoß nicht mehr vermeiden. Die Schülerin stürzte auf die Fahrbahn und zog sich dabei eine Kopfplatzwunde und mehrere Schürfwunden zu. Sie wurde mit Verdacht auf Gehirnerschütterung ins Klinikum verbracht. Zur Unfallzeit herrschte Tageslicht. Die Fahrbahn war trocken.
  
- **12.) Mo., 26.11.18, 14.00 Uhr; Gustav-Adolf-Str. 103**  
Ein 12-jähriger Schüler befuhr mit seinem Fahrrad die Gustav-Adolf-Str. in südliche Richtung. Auf Höhe des Anwesens 103 geriet ein mitgeführter Beutel in die Speichen des Vorderrades. 01 stürzte und verletzte sich dabei leicht. Er ging später mit seiner Mutter selbst zum Arzt. Zur Unfallzeit herrschte Tageslicht. Die Fahrbahn war nass.

# Radfahrurfälle (1)



### Anzahl Radfahrurfälle



- # Summe Unfälle
- Unverletzte
- Verletzte



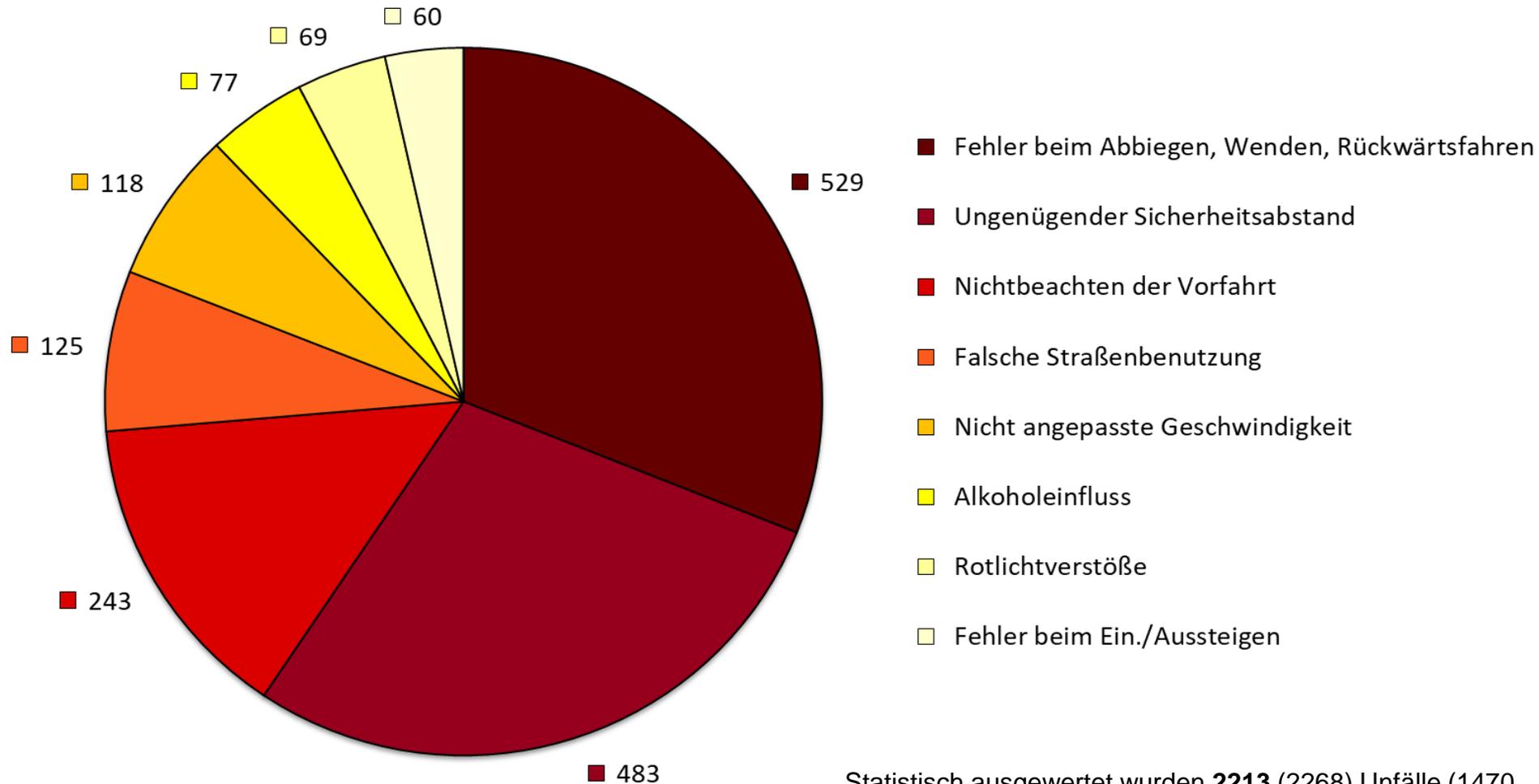
- **407** Unfälle mit Radfahrenden, (2017: 396)
- Verletzte Radfahrende **339** (339), davon **288** (293) leicht und **51** (46) schwer
- 2018 wie auch schon im Vorjahr keine getöteten Radfahrenden
- Insgesamt waren **438** (418) Radfahrende beteiligt, davon in **218** (162) Fällen Haupt- oder Alleinverursacher, Quote **49,7%** (41%).
- In 59 Fällen begingen die Radfahrenden auch Fehler.
- An **277** (231) Unfällen waren Radfahrende, Quote **63,2%** (58,3 %) zumindest mitursächlich beteiligt.



- Häufigste **Unfallursachen**:
  - 30 x (11%) Alkoholeinfluss (2017: 23 x)
  - 25 x Benutzung der falschen Fahrbahn („Geisterradler“) (2017: 76 x)
  - 21 x zu geringer Sicherheitsabstand
  - 17 x Vorfahrtsverletzungen
  - 11 x Rotlichtmissachtungen
- Radfahrende Kinder bis einschließlich 14 Jahre waren in **23** (32) Unfälle verwickelt. Dabei wurden **17** (14) Kinder leicht und 2 (2) schwer verletzt.
- Lediglich **30** (33) der 339 verletzten Radfahrer trugen **nachweislich** einen Helm.
- **32** (27) der 407 Unfälle ereigneten sich mit Pedelecs (**+18,5%**)



# Unfallursachen



Statistisch ausgewertet wurden **2213** (2268) Unfälle (1470 VU mit Sachschaden und 743 VU mit Personenschaden).

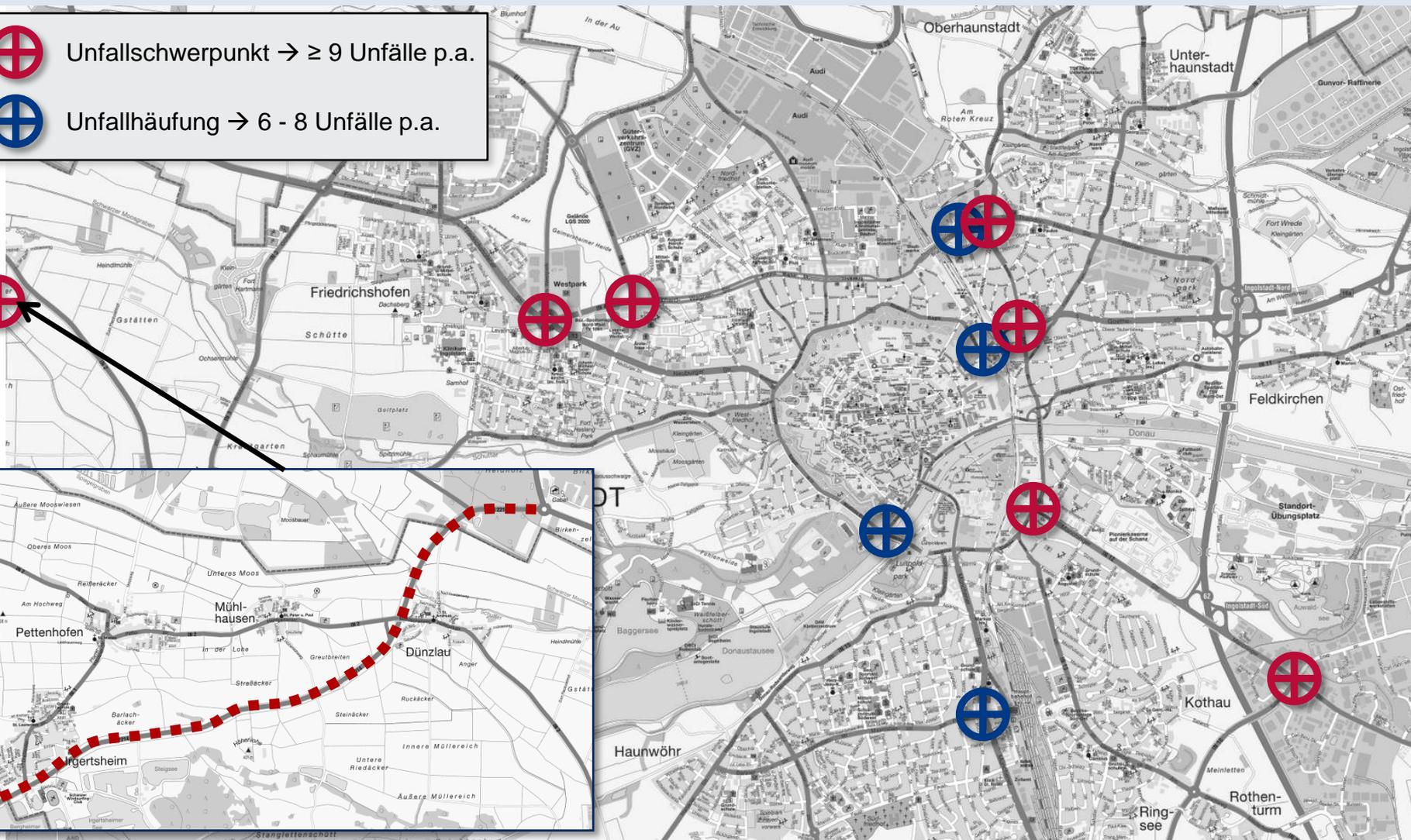
# Unfallschwerpunkte und Unfallhäufungen 2018



Unfallschwerpunkt →  $\geq 9$  Unfälle p.a.



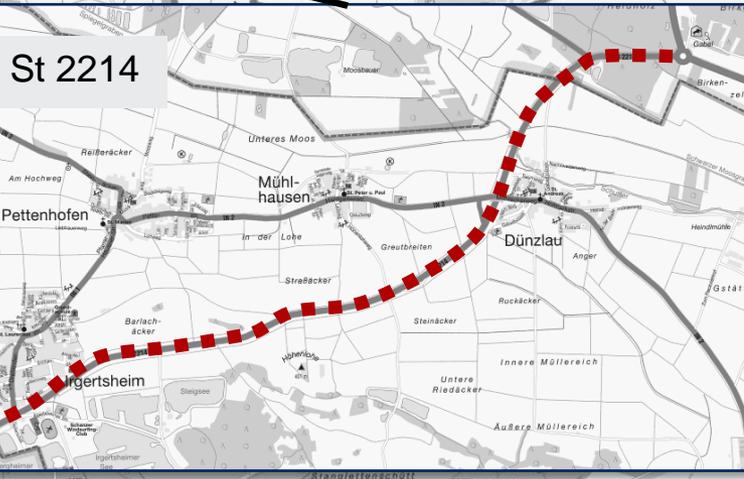
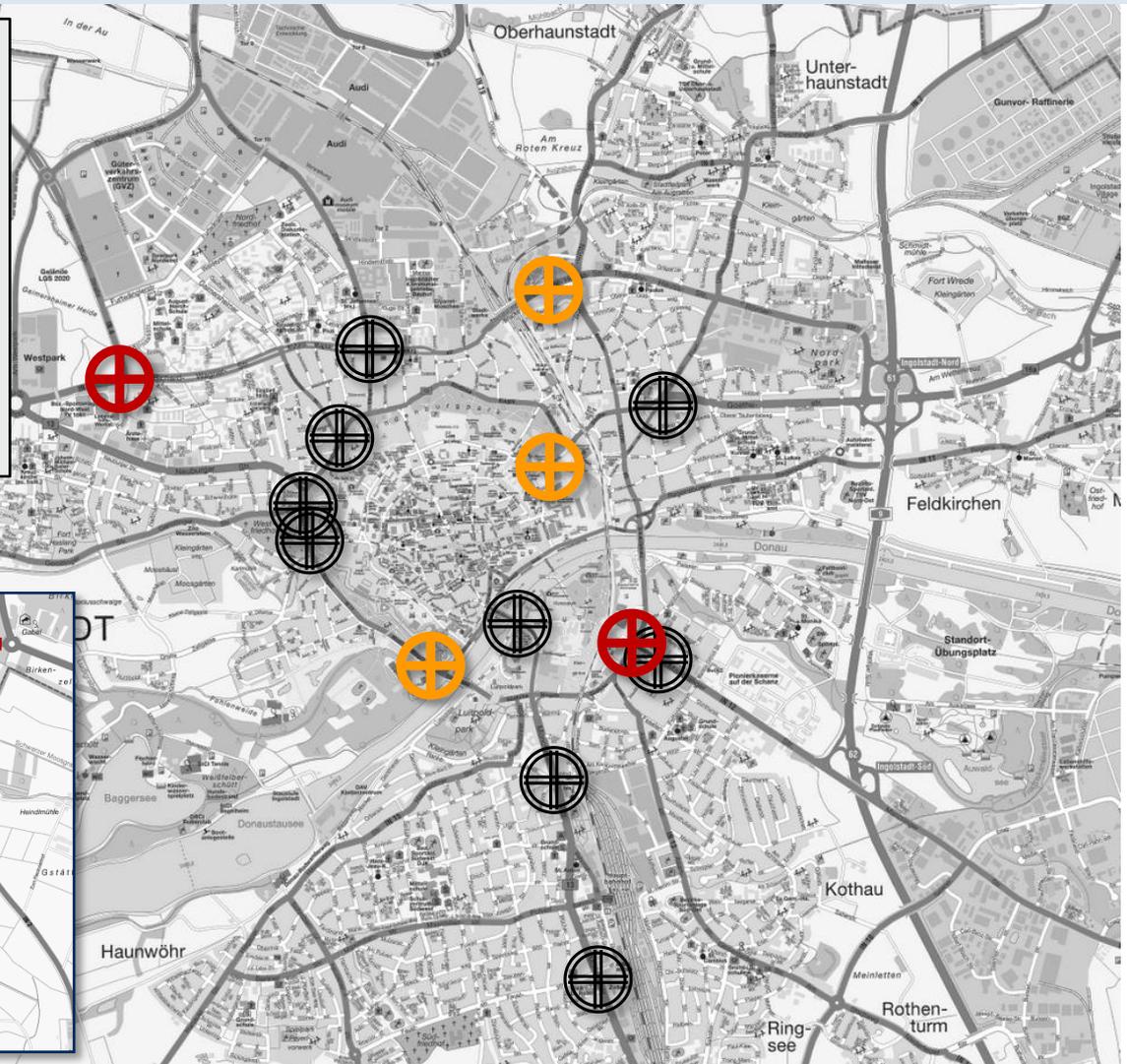
Unfallhäufung → 6 - 8 Unfälle p.a.



# Veränderungen gegenüber 2017 bei Unfallschwerpunkten & Unfallhäufungen



-  Neuer Unfallschwerpunkt 2018
-  Unfallschwerpunkt, 2017 Unfallhäufung
-  Unfallhäufung, 2017 Unfallschwerpunkt
-  Kein Unfallschwerpunkt mehr
-  Keine Unfallhäufung mehr





## Allgemeine statistische Zahlen (1)

- Wie bereits in den vergangenen Jahren ereigneten sich lediglich **12,5%** (12,5%) der gesamten VU während der Nachtzeit, zwischen 20.00 und 06.00 Uhr. Allerdings wurden während dieser Zeit **43 %** (51%) der Alkoholunfälle verursacht, in Zahlen **33** (34).
- Die unfallhäufigste Tag mit **807** Unfällen war der Freitag, während sich an Sonntagen, mit **347** Unfällen, mit Abstand die wenigsten ereigneten.
- Uhrzeitlich betrachtet ereigneten sich die meisten Unfälle, nämlich **437**, zwischen 17.00 und 18.00 Uhr, während es zwischen 02.00 und 03.00 Uhr mit **10** Unfällen am wenigsten krachte. Überhaupt sind die Nachmittagsstunden zwischen 13.00 und 18.00 Uhr mit insgesamt 1923 Unfällen, der unfallträchtigste Zeitraum. In diesen 5 Stunden ereignen sich 40 Prozent aller ausgewerteten Unfälle.
- „Junge Fahranfänger“ waren an den Gesamtunfällen mit **11,9%** (12,6%) beteiligt. **Unfallursächlich** verminderte sich die Anzahl von 317 auf **269**, was einer prozentualen Rückgang von **15 %** (-6,5%) entspricht. Die Anzahl der Alkoholunfälle in dieser Gruppe der 18 – 24 Jährigen stieg mit **12** (11) Delikten leicht an. Prozentual gesehen waren demnach **15,5%** (16,5%) der „jungen Fahranfänger“ an Alkoholunfällen beteiligt. 2018 wurden lediglich **2** (1) Unfall mit 17-jährigen Pkw-Lenkern (Begleitendes Fahren) im Stadtgebiet registriert. 2014 waren es noch 6.



## Allgemeine statistische Zahlen (2)

- **416** (441) mal und somit zu **9,5%** (10%) waren **ältere** Verkehrsteilnehmer (ab 65) an den Gesamtunfällen beteiligt. Unfallursächlich sank die Anzahl von 288 auf **278**, was einem Anteil von **10,9 %** (11,2%) entspricht. Bei den Radunfällen waren **63** (69) Unfallbeteiligte 65 Jahre und älter, was einen Anteil von **14,3%** (16,5%) ergibt.
- Gegliedert nach Beteiligungsarten stellen die Pkw-Fahrer mit **3034** Unfällen, (70,4 %) die Mehrzahl, gefolgt von den Radfahrern mit **438** (10,1%), den Lkw-Fahrern mit **118** (2,7%), den Fußgängern mit **71** (1,6%), sowie den Motorradfahrern mit **68** (1,5%).
- Geschlechtsspezifisch trat im Vergleich zu den letzten Jahren keine wesentliche Veränderung ein. **53,8 %** (54%) der Beteiligten waren männlichen Geschlechts, **29,8%** (29,5%) weiblich. Dazu kommt eine unbekannte Größe von 16,2%, wo sich der Unfallverursacher unerlaubt vom Unfallort entfernte.